

# HITTISAU UMUNGS



FOTO: Helmut Scheffknecht

AMTLICHE MITTEILUNG  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT  
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

**INFORMATION 04/22**

## Impressum und Redaktionsschluss

---

### 38. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich  
Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau  
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: [gemeinde@hittisau.at](mailto:gemeinde@hittisau.at)  
Homepage: [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at) | Facebook: [www.facebook.com/gemeindehittisau](https://www.facebook.com/gemeindehittisau)

Layout: Christiane Eberle & Gwendoline Rupp

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **27. Februar 2023**

#### **Information zu Einschaltungen:**

Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



**UW 1003**

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort Bgm. Gerhard Beer .....	04
Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis.....	08

## **Gemeindeinformation**

Neue Mitarbeitende.....	10
Gratulation & Auszeichnung.....	15
Geburten .....	16
Weihnachten im Schuhkarton.....	18
Sternsingen 2023.....	19
Rotes Kreuz Blutspenden.....	20
Ausschuss Wirtschaft, Industrie & Handel.....	21
Altersstruktur.....	22
Sommer am Dorfplatz - Rückblick	24

## **Aus den Vereinen**

Handwerkerzunft .....	25
SCU Hittisau.....	26
FC Hittisau.....	28
TC Hittisau.....	30
Weltladen.....	31

Vielfalt Handel .....	32
Musikverein .....	34
Chorgemeinschaft.....	36
Faschingsverein.....	37
Frauenmuseum.....	38
Krankenpflegeverein.....	40
Kneippverein.....	42
Naturpark Nagelfluhkette .....	44

## **Bildung und Soziales**

Schullokal in Hittisau.....	46
Connexia Elternberatung.....	48
Bücherei.....	50

## **Termine**

Veranstaltungen.....	51
Bereitschaftsdienste der Ärzte .....	52
Jubilare .....	54

**Liebe Frauen und Mädchen, geschätzte Männer und Jungs, ein herzlicher Gruß an alle bei uns lebenden Menschen,**

wir leben gerade in einer Zeit, in der wir allzu oft vergessen, auch an das Gute zu denken. Wenngleich ich mich stets bemühe, den Blick immer nach vorne zu richten und unsere tolle Lebensqualität zu thematisieren, erwische ich mich hin und wieder – dann werde ich auch nicht ungern darauf hingewiesen – Dinge und Gegebenheiten zu erwähnen, die nicht immer nur Gutes beinhalten.

Die jetzige Adventszeit soll (auch) dazu dienen, sich zu besinnen. Auf all das Schöne, das Viele, an den Wohlstand in unserer Gesellschaft. Sie soll uns erinnern an die nicht selbstverständliche Großartigkeit von Frieden, die Hintergründe der notwendigen Herbergssuche

der Christusfamilie. An die Wertigkeit von Friede mit sich selbst, in der Familie, in der Gemeinde und weit darüber hinaus.

Gesundheit und Friede gehören wohl zu den wichtigsten Werten in jedem Leben. Für beides können wir – größtenteils – selbst sorgen. Als Gemeinde – die wir alle sind – können wir unseren Beitrag dazu leisten, ein gutes Umfeld für all jene Aufgaben zu schaffen, die wir für ein gutes soziales Miteinander benötigen.

Ich darf die Gemeinde Hittisau als Bürgermeister vielerorts vertreten. Unsere Gemeinde wird wahrgenommen als zukunftsweisend, als vorausblickend. Als Gemeinde, die viele wichtige Aufgaben

---

bereits erfüllt hat, um den bevorstehenden Herausforderungen mit zuversichtlichem Blick zu begegnen. Es ehrt und freut mich, Hittisau immer wieder als Vorbild vorstellen und meine Sichtweise über eine gute Zukunft einer Gemeinde im ländlichen Raum darstellen zu dürfen. Ich habe versprochen, auch einmal im UMUNS kundzutun, dass es mich mit Freude und Stolz erfüllt, in dieser großartigen Gemeinde Hittisau Bürgermeister zu sein.

Bei all den „Krisen“, von denen wir uns umgeben fühlen, mag uns ein Gespräch mit jenen Menschen guttun, die tatsächlich Hunger leiden und frieren mussten. Wer keine Gesprächspartner aus dieser

Zeit in der unmittelbaren Lebensumgebung hat, kann ich eines empfehlen und ans Herz legen: einen Besuch der Ausstellung im Frauenmuseum Hittisau. Was macht ein „reiches“ Leben aus? Frauen erzählen aus ihrem Leben. Sie sind geboren zwischen 1915-1935 und waren während des Zweiten Weltkrieges junge Mädchen oder noch Kinder. Sie kommen aus unterschiedlichen Sozialmilieus, manche aus einem städtischen, andere aus einem ländlichen Umfeld. Die einen sind körperlich und geistig fit, andere bereits gebrechlich oder dement. Möglicherweise kann die Auseinandersetzung mit jener Zeit dazu dienen, der Bewältigung der derzeitigen „Krise“ - im

---

Verhältnis zu dazumal eigentlich allenfalls als „Umbruch“ zu bezeichnen - etwas zuversichtlicher entgegenzusehen. Zuversicht ist auch unverzichtbar bei einem Blick in die Zukunft. Die Zukunft ist gewiss. Wir können sie mitgestalten oder einfach nur hinnehmen was kommen mag. Zukunft bedeutet jedenfalls Veränderung, dies schon im so gerne erwähnten „Früher“, derzeit für alle spürbar und unausweichlich. Ich persönlich bevorzuge es, zu versuchen, die Zukunft mitzugestalten, im festen Glauben daran, dass wir miteinander, also gemeinsam, vieles bewirken und gestalten können. Und wenn wir es schaffen, das Große-Ganze vor den eigenen Interessen zu sehen, verstehen wir Gemeinde.

Gemeinsam als Gemeinde in einer starken Region, als stabiles Fundament, brauchen wir uns nicht vor der Zukunft

zu fürchten.

In Hittisau wurde in den letzten Jahren sehr viel Gutes geschaffen, stets vorausschauend und an die Menschen denkend. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln können wir dafür sorgen, dass eine Infrastruktur bereitgestellt werden kann, welche die Ansprüche für eine lebenswerte Gemeinde erfüllen. Viele kleine Teile sind notwendig, dass eine Gemeinde als lebenswert wahrgenommen wird. Die wichtigsten dieser kleinen Teile sind die Menschen. Die Menschen, die hier leben - nicht nur wohnen, die sich in der Gemeinde einbringen, die Verantwortung übernehmen. Menschen, die sich für einen Dienst für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Viele Menschen, welche sich engagieren zum Wohle von uns allen.

Die Vorweihnachtszeit ist nicht nur eine

---

Zeit zum Besinnen, es ist auch eine Zeit zum Dankbar sein. All jenen, die ein gutes Leben in unserer Gemeinde ermöglichen. Danke allen kommunalpolitisch Verantwortlichen für das Mittragen von - nicht immer ganz einfachen - Entscheidungen. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienste der Gemeinde - ohne all diese würde die beste zur Verfügung gestellte Infrastruktur nutzlos werden. Vielen herzlichen Dank allen ehrenamtlich tätigen Menschen - ohne das Ehrenamt würde in einer Gemeinde ganz vieles nicht funktionieren. Danke auch an alle Kollegen in den Nachbargemeinden - ohne die unverzichtbaren Kooperationen wäre vieles nicht möglich. Miteinander schaffen wir das stabile Fundament für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinden.

Und ganz besonderen Dank an meinen Vizebürgermeister Anton. Ohne sein Zutun, ohne seine Wertschätzung, ohne sein Mittragen von Visionen, ohne seine so starke Sozialkompetenz, ohne seine besondere Art Dinge zum Ausdruck zu bringen, wäre ganz viel Geschaffenes nicht möglich geworden.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, die Zuversicht auf eine lebenswerte Zukunft und viele gute Vorsätze für das neue Jahr im Sinne des gemeinsamen Ganzen.

ALLES GUTE.

Gerhard Beer  
Bürgermeister



**Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer,** eine Fußball Weltmeisterschaft im Advent hatten wir auch noch nie. Für österreichische Sportfans eine ungewohnte Herausforderung. Die Skisportveranstaltungen konkurrieren mit dem Fußball aus der Wüste. Sehr viel Erdöl und Gas haben ein kleines Wüstenland so reich und einflussreich gemacht, dass auch eine Fußballweltmeisterschaft gekauft werden konnte.

Wir haben im Bregenzerwald, in Hittisau, außer Käse und schöner Landschaft nicht viele Produkte und Rohstoffe, die wir verkaufen können. Ausreichend gut ausgebildete, motivierte, innovative Menschen sind das Wertvollste, das wir haben. In Menschen, in Bildung zu investieren ist nicht nur wichtig für die einzelnen Menschen und die Wirtschaft. Es ist auch gute Finanzpolitik und langfristig

die Voraussetzung für den Erhalt unseres Wohlstandes.

Der Gemeinde Hittisau und sechs weiteren Gemeinden im Bregenzerwald wurden 2022 für den flächendeckenden Breitbandausbau, Bundes- und Landesfördermittel zugesagt. Herzlichen Dank an Tobias Bischofberger, Bürgermeister in Mellau und Wirtschaftsreferent der Regio Bregenzerwald. Ohne seinen großen Einsatz und sein Fachwissen wären die Zusagen für die Geldmittel sicher nicht an den Bregenzerwald, auch nicht an Hittisau gegangen.

Die Illwerke - VKW sollen schon 2023 mit Bauarbeiten beginnen und damit zeitnah die Versorgung mit einem öffentlichen Glasfasernetz bis in die Häuser, die Wohnungen möglich machen. Schnelles, leistungsfähiges, störungsarmes Internet wird immer wichtiger und unverzicht-

---

barer. Mit einer bestmöglichen Internetanbindung wird der Standort Hittisau weiter aufgewertet und noch attraktiver. Mein Wunsch ist es, dass wir ganz bewusst eine möglichst familien- und kinderfreundliche Gemeinde sein wollen. Unsere politischen Entscheidungen, unsere öffentlichen und privaten Bauvorhaben, unser Verhalten, unsere Haltungen sollen auch diesem Ziel dienen. Es ist nicht nur schön, es ist für Eltern auch anstrengend und teuer, Kinder zu haben. Das „Abenteuer Familie“ wird leichter und entspannter in einer solidarischen, rücksichtsvollen und wohlwollenden Gesellschaft.

In der Sitzung im November 2022 beschloss die Gemeindevertretung, dass alle Kinder bis zu einem Alter von 10 Jahren am gemeindeeigenen Skiilift am Hittisberg gratis Schifahren dürfen.

Der Hittisberger Skiilift soll, ein für alle Familien leistbares Angebot für Spiel und Spaß im Schnee sein. Mit der geplanten Bewirtung, mit Kaffee und Kuchen wird der Hittisberger Skiilift noch familien-, noch gastfreundlicher. Hoffentlich kommt ausreichend Schnee.

Ich bin schon gespannt und freue mich auf das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Zentrumsentwicklung“. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen wären sicher ein Schritt in Richtung eines familien- und kinderfreundlichen Dorfzentrums. Ich bin zuversichtlich.

„An den Frieden denken heißt, an die Kinder denken.“ – Michail GORBAT-SCHOW

Frohe Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr  
Anton Gerbis



## NEUE MITARBEITENDE

---

### **Gwendoline Rupp**

wohnhaft in Riefensberg, zuletzt als Personalleiterin in einem mittelständischen Unternehmen tätig, verstärkt die Gemeinde seit August im Bereich Verwaltung & Administration. Sie hat den Überblick über den Terminkalender von Bgm. Gerhard Beer, ist für die Gestaltung des UMUNS und Koordination der Anzeigen für das Gemeindeblatt verantwortlich. In ihrer Freizeit ist Gwendoline draußen anzutreffen. Auf der Jagd, in den Bergen mit Laufschuh oder Tourenski ist Bora, ihre Jagdhündin immer mit dabei. „Miteinander ist füreinander“ - seit diesem Jahr engagiert sie sich als Obfrau für den OGV Riefensberg und bringt dort, ua ihr Wissen als zert. Kräuterpädagogin ein.

### **Johannes Ritter**

wohnhaft in Andelsbuch, bringt einen Politik- und rechtswissenschaftlichen Hintergrund mit, zudem auch nationale bzw. internationale Arbeitserfahrung aus den Bereichen der Verwaltung und Wirtschaft. In fast allen Bereichen verlangen die Arbeitsabläufe in der Verwaltung eine abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Menschen und Computer. Neben politischen Aufgaben und Projektarbeit ist Johannes seit September mit Prozessmanagement und der Verbesserung von Arbeitsabläufen für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung beschäftigt. In seiner Freizeit ist Johannes in der Natur anzutreffen, meist in den Bergen der näheren und weiteren Umgebung.



### **Sarah Hörburger**

wohnhaft in Krumbach, zuletzt in Elternkarenz, davor als Sachbearbeiterin in der Abteilung Soziales bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz. Sie verstärkt das Team der Gemeinde seit September im Bürgerservice. In ihrer Freizeit ist Sarah mit ihrer Tochter unterwegs. Es wird gerne gemeinsam gekocht und gebacken oder Gartenarbeit erledigt.

### **Irmi Bechter**

wohnhaft in Hittisau, zuletzt als Mitarbeiterin der Gemeinde Balderschwang tätig, verstärkt sie die Gemeinde seit September im Bereich Finanzen. Sie deckt diesen Bereich für die Gemeinde, den Schulerhalterverband sowie Standesamt und Naturpark Nagelfluhkette ab. In ihrer Freizeit ist sie begeisterte Bäuerin, Schülercoach und in verschiedenen Vereinen tätig. Nach dem Motto „Humor ist der Schlüssel zum Glück“ lebt sie mit ihrem Peter und den beiden Kindern am Ortsrand von Hittisau. Die wichtigste Jahreszeit ist für sie die 5te - der Fasching.



## NEUE MITARBEITENDE KIBE & KIGA

---

### **Christina Gmeiner**

wohnhaft in Hittisau, nach der Pflichtschule machte sie eine Lehre als KFZ-Technikerin, wechselte dann in den Sozialbereich und arbeitete einige Jahre mit Menschen mit Beeinträchtigung. Zuletzt war Christina im Pflegeheim in Hittisau tätig. Nach Abschluss der Basisausbildung für Kinderbetreuung ist Christina im Team der Sternengruppe jeweils am Montag und Mittwoch im Einsatz. In der Freizeit ist Christina mit ihren zwei Jungs am liebsten in der Natur, mit Fahrrad, zu Fuß oder mit den Ski unterwegs.

### **Jasmin Berkmann**

wohnhaft in Hittisau, zuletzt tätig beim Sozialsprengel Vorderwald, unterstützt sie nach dem Basiskurs für Kinderbetreuung seit September die Sonnengruppe in der Ausweichschule. Ihre Freizeit genießt sie am liebsten in der Natur mit ihren 3 Kindern und backt auch oft den einen oder anderen Kuchen



### **Madlene Feurle**

wohnhaft in Krumbach, zuletzt hat sie in Riefensberg bei der Kabelkonfektion gearbeitet und das letzte halbe Jahr bei ihren Eltern im Gasthaus Brauerei.

Seit der Basisausbildung im Wifi arbeitet sie seit September in der Mondgruppe.

In der Freizeit findet man sie beim ihrem Pflegepferd oder bei ihren Gotakindern.

### **Silvia Knisel**

wohnhaft in Hittisau, nach dem Lehrabschluss im Einzelhandel arbeitete Silvia in verschiedenen Gastronomiebetrieben.

Während ihren Karenzzeiten hat sich Silvia laufend im pädagogischen Bereich der Kinderbetreuung weitergebildet und ehrenamtlich engagiert. Ballschule, Mini-Ball Schule, Kinderturnen und seit 2020 Obfrau des Familienverbandes Hittisau, welcher sehr abwechslungsreiches Programm für die Familien in unserem Ort anbietet. Seit Herbst 2022 ist Silvia im Kindergarten in der Marienkäfergruppe beschäftigt. In ihrer Freizeit ist sie sehr gerne mit ihrer Familie in der Natur unterwegs.



## NEUE MITARBEITER KOMMUNALDIENST

---

### **Wolfgang Maurer**

wohnhaft in Sibratsgfall, absolvierte eine Lehre als Tischler und arbeitete zuletzt in der Skientwicklung Rennsport bei der Fa. Head. Seit April 2022 verstärkt er das Team im Außendienst und ist verantwortlich für den Skilift Hittisberg, Gemeindestraßen und -plätze sowie für die Wanderwege. Seine Leidenschaft gilt der Musik - er spielt bei der Blasmusik Sibratsgfall sowie der Kunst des Alphorn-Herstellens. In der Natur ist er beim Wandern, Skifahren, Langlaufen oder Mountainbiken anzutreffen.

### **Andreas Winsauer**

wohnhaft in Hittisau, absolvierte eine Lehre als Schlosser und war zuletzt bei der Fa. Wohlgenannt Fahrzeugbau in Götzis beschäftigt. Seit Dezember unterstützt er das Team im Außendienst und ist für das Wasserwerk und stellvertretend für die Kläranlage verantwortlich. Ehrenamtlich engagiert er sich seit 7 Jahren bei der Feuerwehr, 5 Jahre in Dornbirn und seit 2 Jahren in Hittisau. Wenn er nicht gerade auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Dornbirn mithilft, ist er in seiner Freizeit beim Schwimmen oder Radfahren anzutreffen.



## GRATULATIONEN & AUSZEICHNUNGEN

**Tina Feuerstein** und **Christian Fink** haben die Ausbildung zur/zum KrippenbaumeisterIn erfolgreich abgeschlossen.

**Valentin Bilgeri** hat das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck mit dem Dr. med. univ. (Doktor der gesamten Heilkunde) erfolgreich abgeschlossen. Er wird seine weitere Ausbildung am Landeskrankenhaus Feldkirch absolvieren.

Die Gemeinde Hittisau gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg!

Nach der Auszeichnung mit dem Staatspreis für Nachhaltigkeit 2021 ist **Georg Bechter** und sein Team nun beim internationalen **ICONIC AWARD 2022** gleich zweimal mit „BEST OF BEST“ ausgezeichnet worden.

Ausgezeichnet wurde das Firmengebäude „DENK.WERK.STÄTTE“ aufgrund der Sanierung des ehemaligen Kuhstalles mit ökologisch abbaubaren Materialien wie Holz, Lehm und Stroh.

„BEST OF BEST“ heißt es auch für das **SYSTEM DOT 28**. Mit den Produkten von **GEORG BECHTER LICHT** wird ein Zeichen für die Nachhaltigkeit gesetzt. Reparaturfähigkeit und das Kreislaufversprechen mit der Rückkaufgarantie überzeugte die Jury.



## GEBURTEN

---

**Lina Sophie Haller**

geb. 02.09.2022

Eltern: Martina Hofer & Markus Haller,  
Wanne 88

**Lukas Gottlieb Stark**

geb. 12.09.2022,

**Aurel Feuerstein**

geb. 05.09.2022

Eltern: Bianca Feuerstein & Patrick Wild,  
Heideggen 354

**Dorothea Metzler**

geb. 19.10.2022

Eltern: Lisa Metzler & Stefan Steurer,  
Heideggen 57/2



Aurel Feuerstein



Dorothea Metzler

**Helena Peter**

geb. 29.10.2022

Eltern: Julia & Leonhard Peter,  
Platz 341a/1

**Bartholomäus Rauch**

geb. 08.11.2022

Eltern: Julia Dorner-Rauch & Lukas  
Rauch, Platz 356/1

**Aurelio Arnold**

geb. 05.11.2022

Eltern: Maria & Daniel Arnold,  
Brand 448a

**Theo Garcia Lopez**

geb. 19.11.2022

Eltern: Angelika & Michael Garcia Lopez,  
Nordhalden 529/5

Wir freuen uns über alle Neugeborenen  
und gratulieren den Eltern recht herzlich  
zur Geburt ihrer Kinder.

---



Helena Peter



Aurelio Arnold



Theo Garcia Lopez

## LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

Ruth Kifner

420 Päckchen gehen auf die Reise. Dank vieler Spenden und dem großen und vor allem treuen Einsatz zahlreicher Schulen, Kindergärten, Strickerinnen, Packgruppen, Unternehmen, Gemeindeämter und Privatpersonen, konnten heuer in der Sammelstelle Hittisau insgesamt 420 Pakete aus dem Bregenzerwald gesammelt werden.

Ich finde es besonders schön, dass gerade in diesem Jahr - in dem viele (noch) mehr auf ihre Ausgaben achten müssen - so viele liebevoll zusammengestellte Päckchen zusammengelassen sind. Die Geschenkpakete werden in verschiedene osteuropäische Länder gesendet, wo sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher

Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt werden.

Vielen Dank fürs Mitpacken und Frohe Weihnachten!

„**Weihnachten im Schukarton**“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schukartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion über 198 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.



## STERNSINGEN 2023

Doris dall'Armi

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Kaspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Eure Spenden werden zum Segen für diese Menschen in den Armutsregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

Die Heiligen Drei Könige sind an folgenden Tagen (nachmittags) unterwegs:

### **Dienstag, 3.1.2023**

- Innere Bolgenach
- Obere Bolgenach
- Bettat bis Hochhäderich
- Mühle, Komma

### **Mittwoch, 4.1.2023**

- Heideggen, Dorf, Korlen, Stöcken
- Platz (ab Kindergarten in Richtung Sibratsgfäll), Großenbündt, Sütten
- Rain, Brand
- Hirtobel
- Nordhalden, Bütscheln, Helmsau, bis Ortsgrenze zu Balderschwang

### **Donnerstag, 5.1.2023**

- Platz, Sonnenrain, Kirchenbühl, Windern
- Banholz, Tannen, Häleisen, Bad
- Scheidbach, Nussbaum, Wirt, Bühl
- Branderau, Rainerau, Ließenbach
- Hinteregg, Mühlbach
- Steinpis

Infos und online spenden  
auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



## ROTES KREUZ VORARLBERG

---

### Blutspendeaktion

Am Montag, dem 14.11.2022 hat das Österreichische Rote Kreuz zur Blutspende im Feuerwehrhaus Hittisau aufgerufen. Bestens organisiert wurde es in diesem Jahr von der Ortsfeuerwehr Hittisau unter seinem Kdt. Patrick Hiller. 134 Blutkonserven wurden bei diesem Spendenaufruf aufgefüllt und können so eine große Hilfe für kranke Menschen sein. Die Mitglieder der Rotkreuz-Abteilung Egg sowie die Gemeinde Hittisau bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Spendern.

### what3words

In Vorarlberg nutzt die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle dieses Ortungssystem, um im Notfall auf den Notruf 144 sofort reagieren zu können. what3words ist die einfachste Art, Orte weltweit punktgenau zu beschreiben. Das System hat die Welt dabei in 3x3m große Quadrate aufgeteilt und jedem dieser Quadrate eine eindeutige Dreiwortadresse zugeteilt. Die what3words-App kann kostenlos heruntergeladen werden. Einzige Voraussetzung ist die Aktivierung der Funktion „Standort“ auf dem Smartphone. Die App kann nun den aktuellen Standort orten und definiert diesen mit den drei entscheidenden Wörtern. Das System funktioniert auch offline. Die Genauigkeit des Standorts ist dabei von Handy und Empfangsqualität abhängig.



*Aus Liebe zum Menschen.*



# AUSSCHUSS WIRTSCHAFT, INDUSTRIE & HANDEL

Simone Bilgeri (Für Unser Dorf)

Wir, vom Ausschuss Wirtschaft, Industrie & Handel evaluieren derzeit neue Möglichkeiten, wie wir unser ortsansässiges Gewerbe unterstützen und fördern können. Neue Ideen und weitere Inputs dazu, dürfen gerne an uns übermittelt werden. Dem Ausschuss ist bewusst, dass Arbeit und Erwerb in unserem Leben einen zentralen Stellenwert hat und letztlich somit eine der wichtigsten Grundlagen für unseren Wohlstand ist. Bei unseren Gewerbetreibenden möchten wir uns im Besonderen bedanken, dass sie sich den täglichen Herausforderungen stellen, Arbeitsplätze schaffen und erhalten und für das Bekenntnis zum Standort Hittisau. Etwas „Schaffen“ gehört zu unserem Leben und zu unserem Dorf. Es ist uns sehr wichtig, dass die „Schaffenden“ einen Platz in unserem Dorf haben, die

entsprechende Wertschätzung erhalten und sich weiterentwickeln können. Dazu benötigt es auch das Verständnis der Dorfgemeinschaft. Oft stehen die herausragenden Leistungen unserer Gewerbetreibenden im Schatten und schon in unmittelbarer Nachbarschaft fehlt das Bewusstsein, welche tagtäglichen Höchstleistungen in unserem Dorf vollbracht werden. Wir aus dem Ausschuss möchten unseren Gewerbetreibenden eine Plattform schaffen. Dafür soll es in unserem Dorfblatt UMUNS, in Zukunft auch den Gewerbetreibenden möglich sein, sich selbst, Produkte und Dienstleistungen auf einer Seite vorzustellen. Gerne kann dieser Platz auch für Recruiting genutzt werden. Wir freuen uns darauf und sind schon gespannt, welche Beiträge wir hier in Zukunft lesen dürfen.

Bei Interesse schickt eure Beiträge  
bitte an Gwendoline Rupp  
[gemeinde@hittisau.at](mailto:gemeinde@hittisau.at)

# ALTERSSTRUKTUR

---

Michael Bartenstein

## Bevölkerung von Hittisau

Stichtag: 01.12.2022  
Gesamtanzahl: 2242 Personen  
(155 davon haben in unserer Gemeinde  
den Nebenwohnsitz).

1.814 sind österreichische Staatsbürger.

1.114 männlich (49,7 %)

1.128 weiblich (50,3 %)

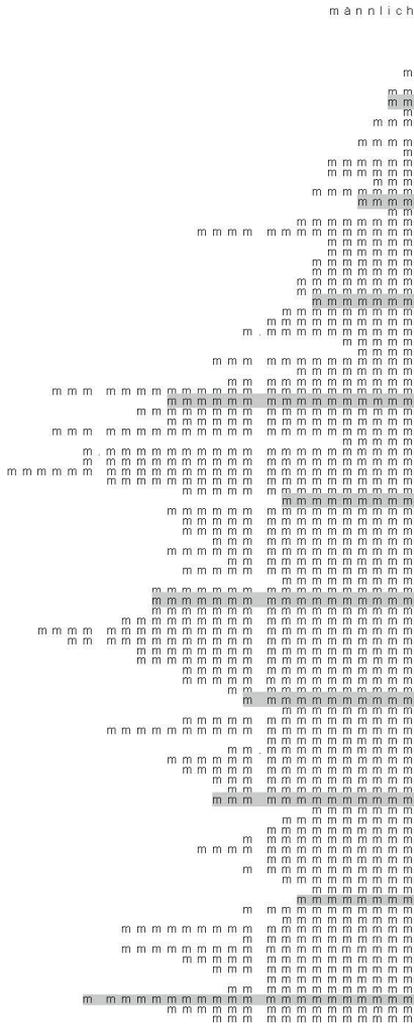
Quelle: Gemeindeamt Hittisau

Idee und Grafik: mab 2022

## Bevölkerungsentwicklung

Jahr	HWS	NWS	Gesamt
2001	1.797	50	1.847
2003	1.812	65	1.877
2005	1.861	69	1.930
2007	1.843	66	1.909
2009	1.844	81	1.925
2011	1.845	93	1.938
2013	1.850	102	1.952
2014	1.870	99	1.969
2015	1.970	104	2.074
2016	2.019	111	2.130
2017	2.049	117	2.166
2018	2.043	119	2.162
2019	2.060	110	2.170
2020	2.065	138	2.203
2022	2.087	155	2.242

---



## Altersstruktur der Bevölkerung von Hittisau

Stichtag 01.12.2022

Gesamtzahl: 2242 Personen  
 (155 davon haben in unserer Gemeinde den Nebenwohnsitz). 1814 sind österreichische Staatsbürger

**1114 männlich (49,7 %)**  
**1128 weiblich (50,3 %)**

Quelle: Gemeindeamt Hittisau  
 Idee und Grafik: mab 2022.

## SOMMER AM DORFPLATZ - MITTENDRIN

Caroline Jäger & Christiane Eberle

Der Hittisauer Dorfplatz wurde im heurigen Sommer zum zweiten Mal temporär umgestaltet. Dabei wurde bei der Bespielung bewusst auf die verschiedensten Aspekte geachtet. Das Kies hatte im Vergleich zum Vorjahr eine andere Farbe, ein Streifen für Radler:innen und für die Barrierefreiheit wurde geschaffen, Bäume zur Begrünung und als natürliche Schattenspender sowie die beliebten Sitzmöglichkeiten mit größeren Schirmen. Das Herzstück der Gemeinde war wieder ein Ort, wo sich Menschen treffen und Kommunikation stattfinden konnte. Mit dem Projekt „Mittendrin“ - Markt mit regionalen Köstlichkeiten und kreativen Produkten - wurde der Dorfplatz regelmäßig bespielt. Zwei mal im Juli und zwei mal im September, sowie ein Kindermarkt im August.

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Umgestaltung mitgeholfen haben und beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützten. Allen Markthändler:innen ein Danke für das Mitgestalten mit eurer bunten Vielfalt an Produkten, sowie das ehrliche Feedback. Den Vereinen für die Bewirtung bei den Markttagen, sowie Vielfalt Handel für die kostenlose Bereitstellung der Marktstände.

Hast auch du Ideen für die Weiterführung von „Sommer am Dorfplatz“, hast Zeit dich einzubringen und setzt dich für einen lebendigen Ort ein? Dann freuen wir uns über dein Mitwirken & Mitgestalten im nächsten Jahr und gerne um Rückmeldung an das Gemeindeamt.



# ZUNFTTAG DER HANDWERKERZUNFT

---

Tobias Hagspiel

Traditionellerweise findet der Handwerkerstag der Handwerkerzunft Hittisau - Bolgenach - Sibratsgfäll wieder am ersten Montag nach Drei König statt. In diesem Jahr ist dies Montag der 09.01.2023. Wir Handwerker treffen uns um 08.20 Uhr beim Gemeindeamt Hittisau, von wo wir gemeinsam zum Gottesdienst in die Kirche gehen. Die Jahreshauptversammlung findet im Mehrzweckraum des Feuerwehr- und Kulturhauses in Hittisau statt.

Wir bitten darum, berufliche Erfolge (Gesellenprüfung, Meisterprüfung,...) sowie Neubeitritte vorab dem Zunftmeister (tobias.hagspiel@icloud.com) bekanntzugeben, damit wir diese auch gebührend ehren können.

Die Handwerkerzunft freut sich über eine rege Teilnahme. Neumitglieder und Lehrlinge sind herzlich willkommen.

---

**ZUNFT**

Handwerkerzunft Hittisau Bolgenach Sibratsgfäll

## SCU HITTISAU

Reinhold Berkmann

Es kommt die Zeit, wo es kälter und länger dunkel ist. Der Winter naht und wir beginnen wieder mit der Planung und auch mit der Durchführung diverser Veranstaltungen und Aktivitäten.

So haben wir Anfang November mit dem Trockentraining begonnen. Als Alternative mussten wir auf den Fußballplatz ausweichen. Leider sind die Turnhallen etwas in Verzug geraten. Steffi hat mit Anna, Marie und Heike tatkräftige Unterstützung und organisiert jeden Mittwoch ein kindergerechtes Trockentraining zur Vorbereitung auf den Skiwinter.

**Vielen Dank**

Am 12. November veranstalteten wir einen Laufbiathlon im Rahmen der Loipi Festivals für den Vorarlberger Skiverband. Ebenfalls beim Fußballplatz konnten wir jegliches Equipment nutzen und mit relativ geringem Aufwand eine sehenswerte Veranstaltung für knapp 100 Kinder und eine Handvoll Erwachsene durchführen. Vielen Dank an den FC, alle Teilnehmer und an alle freiwilligen Helfer. Veranstaltungen und Ergebnisse können auf [www.skizeit.at](http://www.skizeit.at) aufgerufen werden.

Schon eine Woche davor haben wir wieder einen Wintersportartikel Basar veranstaltet. Hier konnten wieder zahlreiche Sportgeräte und Wintersportbekleidung ihren Besitzer auf recht unkomplizierte



Art und Weise wechseln. Viel Freude damit. Vielen Dank an Sport Gotthard - dort können alle, die Skier gekauft haben, die Bindungen auf die passende Größe gratis einstellen lassen.

**Geplante Termine:**

- Schülerskirennen (Termin noch offen)
- Vereinsmeisterschaft Alpin (Termin noch offen)
- 21.01.2023 Wäldercupspringen
- 29.01.2023 Loipi Festival / LM Skating

Gerne werden wir auch wieder die Skisafari durchführen. Hierzu folgen die Infos immer aktuell auf unserer Homepage [www.scu.hittisau.at](http://www.scu.hittisau.at)

Auch vom Liftstüble gibt es etwas Neues zu berichten. Herma Metzler wird für einige Stunden wieder Leben ins Liftstüble bringen. Sie hat sich bereit erklärt, für die Gäste am Hittisberg da zu sein. Genaueres wird je nach Schneelage und Liftbetrieb bekannt gegeben.

Außerhalb der Öffnungszeiten vom Liftstüble werden wir mit unserem Snackautomaten für das Wohl der Gäste sorgen.

So wünschen wir allen einen schönen Winter und viel Spaß auf der Loipe oder auf der Piste.

Der Vorstand des SCU Hittisau



## KFZ HAGSPIEL FC HITTISAU

Cihan Yilstern

### Aktuelles aus den Kampfmannschaften

Unsere erste Mannschaft hat ihre erste Halb-Saison in der Vorarlbergliga hinter sich. Da in diesem Fußballjahr keine Abstiegsplätze vergeben werden, versucht die sportliche Leitung den jungen Hittisauer Eigenbauspielern in der viert-höchsten Spielklasse in Österreich so viele Einsatzminuten wie möglich zu verschaffen. Diese Einsatzminuten haben sich schon auf Leistungsebene bezahlt gemacht, indem unsere 1b-Mannschaft nun auf einem der Aufstiegsplätze steht und damit auch die Herbstsaison abschließen konnte. An dieser Stelle ist aber nicht nur die sportliche Leistung unserer Spieler und Trainer zu erwähnen, sondern auch die essentielle Unterstützung aller un-

serer Sponsoren, Gönnern, Helfern und Fans. Dank dieser Unterstützung können wir als Verein unsere Visionen und Strategien erfolgreich umsetzen und damit weiterhin als gemeinnütziger Verein sowohl „in der Breite“ als auch „in der Tiefe“ wachsen. Ein Beispiel dieses Wachstums ist das breite Angebot an sportlichen Leistungen und sonstigen Veranstaltungen für die Hittisauer Bevölkerung.

### Aktuelles aus der Nachwuchsarbeit

Auch unsere Nachwuchsmannschaften haben Anfang November die Herbstsaison abgeschlossen. Es durften viele erfolgreiche Spiele und Turniere gespielt werden. Eines der Highlights war wohl das U7-Landesturnier an der Hittisauer



Sportanlage. Unsere Nachwuchsarbeit setzt weiter Kurs auf die Förderung unserer Kinder jeglicher Altersstufe und die Begeisterung für den Ballsport. Für unsere zahlreichen Kids der U7- und U9-Mannschaften fand zum Saisonabschluss am 2. Dezember wieder die legendäre Nikolausfeier statt. Nun starten auch sie in ihre wohlverdiente Winterpause, bis es dann Anfang Jahr wieder mit dem Trainingsbetrieb weitergeht.

### **Bevorstehende Umbauarbeiten**

Mit dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Vorarlbergliga und den zahlreichen Mannschaften, die auf unserer Sportanlage trainieren und spielen,

verzeichnen wir eine erhöhte Anzahl an Besuchern und Spielern und somit auch in unserem geliebten Clubheim. Um aber eine optimale Versorgung unserer Gäste gewährleisten zu können, ist geplant, unsere Clubheim-Küche in den kommenden Monaten umzubauen und teilweise zu sanieren. Damit können wir auch unseren zahlreichen tatkräftigen Helfern im Clubheim eine angenehmere Arbeitsumgebung schaffen. Auch bei unserem Kunstrasen wird sich was tun. Aufgrund dem jahrelangen Verschleiß und der dauerhaften Belastung des Kunstrasens steht auch hier eine Erneuerung auf dem Plan, welche ebenfalls im nächsten Jahr angegangen wird.



## TC HITTISAU

Giulia Hagspiel

Eine spannende und erfolgreiche Saison liegt hinter uns, auf die wir gerne zurückblicken. Auch heuer konnten wir wieder viele Neuzugänge bei unserem Nachwuchs verzeichnen. Das alljährliche Tenniscamp und der Kinoabschluss sind die Highlights für die Kids. Mit Hagspiel Touristik durften wir Anfang November mit unseren Kids nach Lauterach fahren und einen gemütlichen Kinonachmittag verbringen. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an Mario Hagspiel.

Auch unsere erwachsenen Mitglieder kamen natürlich nicht zu kurz. Im Oktober veranstalteten wir wieder das „Mixed-Doppel“ Turnier, dieses Mal als „Oktoberfest Edition“. Unsere motivierten Damen und Herren traten in Dirndl und Leder-

hosen gegeneinander an und lieferten sich spannende Duelle. Für die Stärkung zwischendurch wurden ganz klassisch Weißwürste und Brezeln serviert. Der Wettergott hat es dann doch noch gut mit uns gemeint und so konnten wir das Ortsvereinturnier im Oktober austragen. Gespielt wurde Fußballtennis. Neun Mannschaften traten gegeneinander an. In einem höchst spannenden Finalspiel konnten sich „Vier Gewinnt“ schließlich durchsetzen und sich den Wanderpokal sichern.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und fleißigen Helferinnen und Helfern für eine super Saison 2022. Nun starten wir alle wohlverdient in die besinnlichere Zeit des Jahres. Bis bald am Tennisplatz!



## WELTLADEN HITTISAU

Cornelia Dorner

### Bio-Südfrüchte aus solidarischem Handel

Wir freuen uns, dass unsere Bio-Südfrüchteaktion in die zweite Runde geht. Bis zum 28.12. können wieder Orangen (4 kg - € 18,99), Mandarinen (4 kg - € 21,99 Euro) oder ein Mix aus Orangen und Zitronen (4 kg - € 18,99) in Bio-Qualität im Weltladen, unter 05513/42583 zu den Öffnungszeiten oder via [hittisau@weltladen.at](mailto:hittisau@weltladen.at) bestellt werden.

Bestellungen sind einmal monatlich möglich, „Bestellschluss“ ist zu den folgenden Terminen: 28.12.2022 / 21.01.2023 / 18.02.2023 / 18.03.2023. Die Früchte kommen 2-3 Wochen nach der Bestellung erntefrisch in abholfertigen Boxen im Weltladen an. Unsere Kund\*innen werden dann telefonisch verständigt.

Wir freuen uns über Ihre / Deine Unter-

stützung beim fairen Crowdfarming!

**Unsere Öffnungszeiten:** Di, Mi, Fr von 08.30 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 und Do, Sa von 08.30 bis 12.00.

**Danke.** An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unseren Weltladen und den Fairen Handel mit ihrem Engagement unterstützen, sich einbringen und ihn mit Leben füllen: Ob bewusste Verbraucher\*innen, ehrenamtlich Aktive, Unterstützer\*innen und Mitglieder unseres Vereins oder Botschafter\*innen des Fairen Handels: Ihr alle seid wichtig – denn nur gemeinsam können wir erreichen, dass die Welt Schritt für Schritt gerechter wird.

Wir, der Vorstand wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2023!



## VIELFALT-HANDEL-HITTISAU

---

Josef Maurer

Nur wenn die kleinen Kreisläufe funktionieren, wenn diese gepflegt und unterstützt werden, können Krisen und schwierige Situationen gut gewältigt werden. So können die Mitgliedsbetriebe von Vielfalt-Handel-Hittisau - trotz aller Unsicherheiten - auf ein positives und zufriedenstellendes Jahr zurückblicken. Je herausfordernder die Situation für alle geworden ist, umso mehr haben wir das Gefühl, hat sich die örtliche Bevölkerung auf die Bedeutung der Nahversorgung im Ort besonnen. Die treuen Kunden haben nicht ausgelassen, im Gegenteil, es sind neue dazu gekommen. Auch wenn der Rückgang der schweizer und deutschen Kunden stark spürbar ist, kann weiter-

hin das breite Sortiment an Waren, an Dienstleistungen und an unserem besonderen Service angeboten werden. Diese Grundeinstellung war auch mit ein Grund, dass Andreas vom Sport Gott-hard den mutigen Schritt der Investition gemacht hat und mit heimischen Handwerkern ein neues und sehr attraktives Geschäftslokal eröffnet hat. Auch CLARRISSAKORK (Steuer) hat diesen guten Boden bemerkt und wird am Beginn des kommenden Jahres ihr Verkaufslokal ins ehemalige Reformhaus verlegen. VAULAND mit Christian und Maria sind im Laufe dieses Jahres schon zu einem Begriff und einem beliebten Treffpunkt geworden.



Wir freuen uns sehr mit ihnen darüber und danken für die Bereicherung für unsere Kaufmannschaft und unseren Ort. Zu den drei Highlights unseres Vereins im zu Ende gehenden Jahr zählten sicher der Wäldermarkt am 1. Mai, der Kindermarkt im Sommer und das Einkaufsglück zu Beginn der Adventzeit. Fast alle Preise der Gewinnmöglichkeit sind in Hittisau geblieben, auch der erste Preis bei dem der gesamte Einkauf dieses Tages in Form von EKG-Hittisau vergütet wurde. Die Gewinner strahlten am Abend um die Wette mit dem von der Bergrettung aufgestellten und mit energiesparenden LED's geschmückten Christbaum.

Zu einem ganz besonderes Schmuck sind die von den Kindern bemalten „Christbaumkugeln“ und von den ukrainischen Familien gebastelten Engel aus Stroh geworden. Damit und mit der Segnung des Baumes durch Pfarrer Hubert Ratz, ist dieser Baum am Dorfplatz mehr als nur eine schöne Dekoration, sondern ein Symbol für die Bedeutung des Zusammenhalts für alle die hier wohnen.

Diese Feier ist für Vielfalt-Handel Hittisau auch als kleines DANKE für die Kundentreue und von der Bergrettung für die Anerkennung und Unterstützung während des ganzen Jahres gedacht.



vielfalt handel  
hittisau

## MUSIKVEREIN

Katrin Schneider

### Unser Musikjahr 2022

Nach zwei herausfordernden Jahren war es heuer endlich wieder soweit: wir haben unser altes Vereinsleben zurück. Mit großer Freude standen wir beim Frühjahrskonzert unter dem Motto „Elemente“ nach langer Pause wieder auf der Bühne. Auch die Landeswertungsspiele in Schwarzenberg waren ein voller Erfolg. Wir durften uns über den Stufensieg in Stufe C freuen. Nochmal vielen Dank an unseren Kapellmeister und an alle, die uns am Dorfplatz so gebührend empfangen haben.

Der Sommer startete mit einem weiteren Highlight: das Bezirksmusikfest in Lingenau. Das Warten hatte ein Ende und wir durften endlich wieder in ein Festzelt einmarschieren. Auch beim Musikfest in Riefensberg waren wir beim Umzug dabei.

Neben weiteren Ausrückungen an Erstkommunion, Fronleichnam und am Friedenssonntag durfte natürlich unser Musik-Picknick im Sommer nicht fehlen. Dieses Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns und wir verbrachten gemeinsam einen schönen sonnigen Sonntag voller Musik und guter Laune.



Im September feierten wir unseren traditionellen Tag der Blasmusik. Mit „Kurt’s Dorfzüge“ fuhren wir wieder von Station zu Station und überbrachten musikalische Grüße im ganzen Dorf. Unser Vereinsausflug kurz darauf führte uns nach Pilsen (Tschechien), wo wir ein Wochenende voller Musik, Spaß und natürlich dem ein oder anderen Bier verbrachten. Der Höhepunkt und Abschluss des Jahres bildet unser großes Weihnachts-Benefizkonzert gemeinsam mit dem Chor der Musikmittelschule Lingenau im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg – ein unvergessliches Konzerterlebnis in

besonderer und stimmungsvoller Atmosphäre, mit dem wir den Bregenzerwälder Verein „Hand in Hand“ unterstützen.

Wir möchten uns bei euch recht herzlich für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken und freuen uns schon auf unser gemeinsames Vereinsjahr 2023.



Foto: Foto Hebenstreit



## CHORGEMEINSCHAFT HITTISAU

---

Sonja Bilgeri

### **Chorspuren zur Weihnachtszeit...**

... sind unsere musikalischen Vorhaben, zu denen wir euch jetzt schon recht herzlich einladen möchten:

- **Chormusik in der „Heiligen Nacht“**

Samstag, 24. Dezember 2022, 22.00 Uhr  
Pfarrkirche Hittisau

- **Chormusik im Festgottesdienst zum „Christtag“**

Sonntag, 25. Dezember 2022, 8.45 Uhr  
Pfarrkirche Hittisau

- **Chormusik im Festgottesdienst zum Patrozinium „Heilig Drei König“**

Freitag, 06. Jänner 2023, 8.45 Uhr  
Pfarrkirche Hittisau

- **„Hittisauer Jahreswende“ - Empfang zum neuen Jahr 2023**

Freitag, 06. Jänner 2023, 10.00 Uhr  
Festvortrag zum Thema „Wenden - wo-

hin?“ mit unserem Ehrenobmann  
Mag. Michael Bartenstein

Wir laden euch ein, unseren Chorspuren zu folgen und viele Eindrücke entstehen zu lassen.

Am Mittwoch, 07. Dezember 2022 durften wir gemeinsam mit dem Musikverein Buch das Adventkonzert „the dream of freedom“ in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Buch mitgestalten. Mit dabei war nicht nur der Musikverein Buch und die Chorgemeinschaft Hittisau, sondern auch die Jungmusik „Kids on Dur“. Es war ein besinnliches Adventkonzert mit Stückauswahl zu den Themen „Krieg“, „Gewalt“, aber auch „Hoffnung“ auf den weihnachtlichen Frieden sowie der Traum vom Weltfrieden.



CHORGEMEINSCHAFT  
HITTISAU

## FASCHING IN HITTISAU 2023

Bianca Nußbaumer

Nach zwei Jahren Faschingsweg, setzen wir im neuen Jahr unter dem Motto „Zurück zum Ursprung“ wieder auf Altbewährtes.

Wir freuen uns schon sehr, euch am Dienstag, 21. Februar 2023 bei unserem traditionellen Faschingsumzug in Hittisau begrüßen zu dürfen.

Wir laden deshalb bereits jetzt alle Vereine, Kinder, Erwachsenen, Parzellen und Faschingsbegeisterte aus Hittisau

und anderen Gemeinden ein, sich am bunten Treiben bei uns auf dem Umzug zu beteiligen.

Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an [fasching@hittisau.at](mailto:fasching@hittisau.at) entgegen. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Hibo Hibo Holladio  
Das Faschingsteam



## FRAUENMUSEUM

Andrea Schwarzmann

### Öffnungszeiten

DI bis SO 10 - 17 Uhr

24. /25. Dezember / geschlossen

26. & 31. Dezember / 10 - 17 Uhr

01. Jänner / geschlossen

### Eintritt

€ 9,50, ermäßigt € 8,50

freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre sowie Kulturpass, Presse, ICOM und Förderverein.

### Öffentliche Führung

Jeden Montag, 18 Uhr

€ 12,50 pro Person inkl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

### Sonderführungen

€ 12,50 pro Person / mind. € 99,-

Information & Buchung: T 0043 664 88 43 19 64 / fuehrungen@frauenmuseum.at / www.frauenmuseum.at

### Zwischen den Welten

Ein Foto- und Tonprojekt von Nurith Wagner-Strauss |

Was macht ein „reiches“ Leben aus? 23 Frauen erzählen aus ihrem Leben. Sie sind geboren zwischen 1915-1935 und waren während des Zweiten Weltkrieges junge Mädchen oder noch Kinder. Sie kommen aus unterschiedlichen Sozialmilieus, manche aus einem städtischen, andere aus einem ländlichen Umfeld. Die einen sind körperlich und geistig fit, andere bereits gebrechlich oder dement. Die Fotografin Nurith Wagner-Strauss fängt in ihren großformatigen Bildern das ein, was von einer Persönlichkeit am Lebensabend präsent ist. Sie geht der Frage nach, wie und wo die Grenzen der Realität, der Zeit, des Hier und Jetzt und des längst Vergangenen verschwimmen.



Foto: Angela Lamprecht



Foto: Angela Lamprecht

### **FRIDA POP. Hommage an eine Ikone**

Auf der ganzen Welt stoßen wir auf Souvenirs, Bilder und Andenken, die die mexikanische Malerin Frida Kahlo (1907-1954) abbilden. Sie erfinden sie immer wieder neu und halten sie im kollektiven Gedächtnis am Leben. Von Frida-Modepuppen über Laptophüllen und Plastikuhren bis hin zu Friditas, den kleinen Frida Tonfiguren - die Bandbreite der Objekte ist erstaunlich. Sogar in einer Bregenzerwälder Juppe wurde Frida Kahlo schon gezeigt.

„Frida Pop“ ist eine Ausstellung, in der kein einziges ihrer Gemälde zu sehen ist. Stattdessen versammelt sie vielfältige Begegnungen mit der mexikanischen Künstlerin - kuriose, bewegende, erheiternde. Fridas Kahlos eigenes Werk ist fest in der mexikanischen Volkskunst verankert.

### **Frauencafé im FMH**

Freundschaften beginnen immer mit einer Begegnung...

Jeden 2. Freitag im Monat von 9 bis 11 Uhr lädt das Frauenmuseum Hittisau zum Frauen\*café. Unsere Frauen\*cafés sind Orte, die verbinden, Verständnis und Toleranz wecken, Begegnungen ermöglichen, Beziehungen und Freundschaften entstehen lassen.

Wir freuen uns besonders über den Besuch von Müttern mit Kleinkindern oder neu zugezogenen Frauen!

Hier kannst du andere Frauen kennenlernen, dich austauschen und neue Kontakte knüpfen.

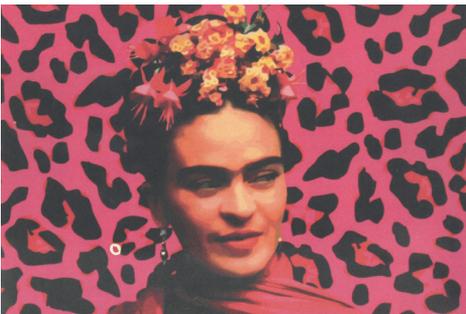


Foto: Gaby Franger



Foto: Angela Lamprecht

## KRANKENPFLEGEVEREIN

Ludwig Iselor

### Miteinander für einander da sein

Das, wenn man so will, „natürlichste soziale Netzwerk“ ist die Familie. Nicht umsonst gilt der Familienverbund als Keimzelle der Gesellschaft. In jeder Familie sind die Aufgaben für ein gelingendes Leben nach innen und außen in der Regel klar verteilt, wenn in vielen Fällen auch unausgesprochen. Wer zu Hause aufräumt, das Essen richtet oder wer bei einem Krankheitsfall für den anderen diese oder jene Arbeit übernimmt, darüber muss man in der Familie zumeist nicht groß diskutieren. Auch nicht darüber, wer die Weihnachtskarte an Tante Emma schreibt.

Familie kann klein gefasst oder auch vielschichtig sein, die Großeltern und Enkelkinder, Neffen, Nichten ebenso umfassen

wie Tanten und Onkel. Je größer das Netzwerk, desto belastbarer kann es sein. Denn mehr Menschen haben in der Regel mehr Talente und Fähigkeiten und in Summe auch mehr zeitliche Reserven als ein Einzelner. Umso stärker die familiären Bande sind, das Zusammengehörigkeitsgefühl ist, desto größer ist die Chance, von diesen Unterstützung bekommen zu können. Übrigens, die Weihnachtskarte kann für Tante Emma unter Umständen mehr als nur eine kleine Aufmerksamkeit bedeuten. Oftmals muss nur jemand den Anstoß geben, diese Frau oder jenen Mann zu besuchen. Es kann dieser Besuch, der Beginn eines neuen Miteinanders werden. Andern eine Freude zu machen, wirkt gegenseitig bereichernd. Neben all den organisierten Diensten und



Beim 10 Jahre-Jubiläum der Bäckerei Alber in Hittisau konnten die Vorstandsmitglieder bei der Bewirtung des Frühschoppens am 24.09.2022 mitarbeiten. Den Erlös aus dieser Veranstaltung spendete die Familie Alber dem Krankenpflegeverein Hittisau, vielen herzlichen Dank dafür!

Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen, braucht es heute verstärkt das Engagement vieler Menschen, um die Herausforderungen in der Betreuung und Pflege gut zu bewältigen. Das Leben war und ist immer geprägt von Geben und Nehmen über Generationen hinweg. Solidarität lebt davon, dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten für den Nächsten, für die Gemeinschaft, einbringt.

Um die wertvolle Arbeit im Vorstand des Krankenpflegevereins erfolgreich weiterzuführen, freuen wir uns auf dich als ambitioniertes Teammitglied. Bitte melde dich unter 05513/6957 bei Ludwig Iselor oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Bei allen Mitgliedern bedanken wir uns für die prompte Einzahlung des Mit-

gliedsbeitrages, der von vielen großzügig aufgerundet wurde. Gleichfalls herzlichen Dank für die Entrichtung der Pflegebeiträge. Für die vielen Spenden allen ein herzliches „Vergelts Gott“. Im Namen des Krankenpflegevereines bedanken wir uns beim Pflegeteam des Sozialsprengels, bei den Helferinnen des Mobilen Hilfsdienstes und den 24 Stunden Helferinnen für ihre großartige Arbeit. Besondere Anerkennung gebührt auch allen Angehörigen für die Betreuung ihrer Familienmitglieder.

Eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen euch von Herzen die Vorstandsmitglieder des Krankenpflegevereines.

---

## SINNESWEG

---

Josef Maurer

Nach langjähriger aktiver und erfolgreicher Vereinstätigkeit hat der Vorstand des Kneippvereins Hittisau (Kneipp-Aktiv-Club) aufgrund des schwindenden Interesses und verschiedener Umstände beschlossen, die Aktivitäten einzustellen und den Verein bei der Vollversammlung aufzulösen. Das erwirtschaftete und angesparte Vereinskaptal wollten sie aber als letzte Aktion nochmals den Bürgern der Gemeinde Hittisau zugutekommen lassen. So wurde von Reinhold Eberle die Idee geboren, einen Themenweg im Sinne der Grundwerte von Sebastian Kneipp zu realisieren. Wandern, die Natur und Landschaft unseres Ortes mit allen

Sinnen bewusst zu erfahren und somit Körper und Geist zu stärken, sollten die Grundlagen dieses Weges sein.

Als Wanderroute wurde die Strecke vom Dorfplatz über Heideggen, Stöcken, Büttscheln, neuer Forstweg, Dornbündt, Langenholz, Brand und zurück zum Dorfplatz erkundet. Ein großes DANKE gilt allen Grundeigentümern und Genossenschaften für die Zustimmung zur Wegführung und die Möglichkeit, Tafeln aufzustellen.

Ich habe mich sehr gefreut, dass eingeladen wurde, am Konzept und den Texten für Tafeln und Folder mitarbeiten zu



dürfen. Die grafische Gestaltung und die Herstellung der Tafeln wurden an die junge heimische Grafikerin Theresa Eberle und an Metall Eberle vergeben. Bei den vielen erforderlichen Nebenarbeiten haben die Vorstandsmitglieder des Krankenpflegevereins sowie Giuseppe Bellanti, Christian Obrist und ganz besonders Wilfried Eberle tatkräftig mitgeholfen. Sehr hilfreich war auch die vielfältige Unterstützung durch das Tourismusbüro der Gemeinde in organisatorischen Angelegenheiten.

Der größte Dank aber gilt den Vorstandsmitgliedern des Kneippvereins Rosi

Feuerstein, Vroni Piazza, Eva Eberle und dem Initiator Reinhold Eberle. Ohne zusätzliche Finanzmittel von Gemeinde oder EU konnte ein Themenweg für die Hittisauer Bevölkerung und deren Gäste geschaffen werden, der zu achtsamem Umgang mit uns, den Mitmenschen und unserer wunderschönen Landschaft und noch intakten Natur anregen soll.

Bei einem geführten Wandertag im Frühling soll der Weg der interessierten Bevölkerung vorgestellt werden.



## FASZINATION MOOR

Denise Klein

**Naturpark-Rangerin und Moore Krumbach geben ihr Fachwissen bei länderübergreifender Fortbildung für Naturparkschullehrkräfte weiter.**

Moore sind Überbleibsel aus der Eiszeit, historische Archive, wertvoller Lebensraum für hochangepasste Tiere und Pflanzen und spielen eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Es lohnt sich, diesen spannenden Lebensraum im Schulunterricht zu thematisieren. Bei einer länderübergreifenden Lehrerfortbildung gaben Petra Nussbaumer von Moore Krumbach und Naturpark-Rangerin Lisa Klocker ihr Moor-Fachwissen an Lehrkräfte der Allgäuer und Vorarlberger Naturparkschulen weiter.

Da wären zum einen die echten Zombies im Moor, das Torfmoos. Es bildet die Basis eines jeden Hochmoores. Das Faszinierende - es ist zur einen Hälfte tot und zur anderen Hälfte lebendig. Unter der Wasseroberfläche, wo es keinen Sauerstoff mehr bekommt, stirbt das Torfmoos ab. Über dem Wasserspiegel wächst es hingegen immer weiter. Naturpark-Rangerin Lisa Klocker zeigte zudem kleine, spannende Experimente für die Unterrichtspraxis und stellte einige Spezialisten des Moores vor wie beispielsweise den Sonnentau - eine fleischfressende Pflanze, die mithilfe ihrer klebrigen Tentakel Insekten fängt und so ihren Speiseplan aufbessert.



Keinesfalls fehlen durfte das Thema Klimaschutz. Schließlich sind intakte Moore bedeutende Kohlenstoffsenken. Weltweit nehmen Moore nur 3 % der Landoberfläche ein, speichern aber rund 30 % des gesamten Bodenkohlenstoffs - mehr als alle Wälder der Erde gemeinsam. Durch die regelmäßigen Lehrerfortbildungen des Naturparks Nagelfluhkette erhalten die Lehrkräfte fachliche und didaktische Impulse zu den unterschiedlichen Lebensräumen, die auch im Naturparkschulunterricht behandelt werden.

Vielen Dank für die Teilnahme!

**Mit dem Ranger unterwegs** für Erwachsene

27.01.2023 Balderschwanger Tal (6 km, 500hm)

24.02.2023 Renknkie (5,2 km, 377 hm)

25.03.2023 Lecknertal (8 km, 460 hm)

**Start der Tour** - jeweils 10 Uhr

**Dauer** - 4-5 Stunden

**Treffpunkt** - wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Ausrüstung** - eigene Schneeschuhe und Stöcke, festes, knöchelhohes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, großer Rucksack, Trinken und Brotzeit, Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel). Die Lawinenausrüstung kann auf Nachfrage auch kostenlos bei uns ausgeliehen werden.



Anmeldung unter  
[www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)  
Anmeldeschluss 24 Std. vor dem  
jeweiligen Termin

Gruppen-Anfragen per Mail unter  
[anmeldung@naturpark-nagelfluhkette.eu](mailto:anmeldung@naturpark-nagelfluhkette.eu)

## ESSEN IM NEUEN SCHULLOKAL

---

Monika Forster (Energieinstitut) & Ida Bals

Die Schulküche ist ein Ort der Funktion, aber auch der Emotion, wo SchülerInnen Kontakt vom Saatgut bis zum schmackhaften Essen herstellen. Essen ist sinnliches, freudvolles Erleben. Mit dem Essen gibt es ein Medium, um Umwelt zu erleben und eine Beziehung dazu zu entwickeln. Schulverpflegung ist in der Gemeinde aber auch Problemzone, verursacht Kosten, Personal und Infrastruktur. Die Gemeinden Doren, Langen und Sulzberg, sowie der Schulerhalterverband Hittisau, mit den Gemeinden Hittisau, Riefensberg und Sibratsgfall übernehmen Verantwortung und machen daraus ein Genussthema: **Essen ist kulturstiftende Handlung:**

Seit November 2021 verarbeitet die Schulküche Doren täglich frische Lebensmittel so, dass das Essen schmeckt, dass es gesund, nachhaltig und klimafreundlich ist.

Im November 2022 startete auch das Schullokal Hittisau im neu errichteten Gemeinschaftshaus der Schulen Hittisau. Die Gemeinde Doren und der Schulerhalterverband Hittisau haben jeweils ein eigenes Küchenteam angestellt und betreiben ihre eigenen Produktionsküchen selbstbestimmt. Soweit möglich, werden die verwendeten Lebensmittel aus regionaler Erzeugung eingekauft, damit sind Frische und kurze Wege garantiert.



**Gute Zusammenarbeit von Schulen und Gemeinden für entspannte Atmosphäre am Mittagstisch**

Für den gelungenen Ablauf des Mittagessens sind die Essenszeiten der verschiedenen Klassen mit der Küche abzustimmen, damit keine Wartezeiten entstehen und eine erholsame Atmosphäre Gespräche und Gemeinschaft zulässt. Die Anmeldung und Bezahlung wurde im Rahmen des Projekts auf ein digitales System umgestellt, so dass im Schullokal nicht kassiert werden muss. Die neu erstellte Website [www.schullokal.at](http://www.schullokal.at) ermöglicht die digitale Anmeldung. Dort sind auch die wöchentlichen Speisepläne der Schullokale zu sehen. Manfred Felder, unser Küchenleiter

erstellt wöchentlich, mit viel Energie und Sorgfalt einen attraktiven Speiseplan, der möglichst mit regionalen und saisonalen Erzeugnissen eine gesunde und schmackhafte Mittagsverpflegung bietet. Das Schullokal Hittisau bietet aktuell einen Mittagstisch für die Volks- und Mittelschule sowie die polytechnische Schule an und kocht rund 230 Menüs pro Woche. Ab Januar sollen auch Kindergarten und Kleinkindbetreuung in Hittisau beliefert werden.

Das Projekt „Gesunde Schulküche“ wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Vorarlberg und der Europäischen Union unterstützt.



## ELTERNBERATUNG CONNEXIA

---

Ida Bals

Elternberatungsstellen sind ein niederschwelliges, im sozialen Nahraum angesiedeltes kostenloses Beratungsangebot, das Eltern von Kindern bis zum 4. Lebensjahr durch gezielte Informationen zur Pflege, Entwicklung und Förderung der Kinder in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt. Der Zugang zur Elternberatung ist freiwillig. Kernaufgaben in der Elternberatungsstelle sind das regelmäßige Messen und Wiegen der Säuglinge sowie Beratung zu Fragen der Entwicklung und Erziehung, Stillen und Ernährung und Schlaf des Babys. Um beim ersten Gespräch ausreichend Zeit für Ihre Fragen zu haben, empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren.

Terminvereinbarung bitte direkt mit Brigitte Bereuter, diplomierte Krankenschwester und Elternberaterin, Mobil 0664 2352590.

Tipps wie Sie und ihr Baby gesund durch die kalte Jahreszeit kommen:

Jedes Jahr bringt der Winter die rinnende Nase und Husten mit sich. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann das kindliche Immunsystem unterstützt werden.

### **Gesunde und ausgewogene Ernährung**

Durch eine vitaminreiche Kost wird das Immunsystem angekurbelt. Wärmende Speisen wie Suppen und Eintöpfe mit Gemüse, Fleisch, Getreide und Hülsenfrüchten steigern das Wohlbefinden.



### **Bewegung an der frischen Luft**

Bei Wind und Wetter rausgehen stärkt das Immunsystem. Bereits ab einer Außentemperatur von +5° C ist es wichtig, neben einer temperaturentsprechenden Kleidung auf eine gute Hautpflege im Gesicht zu achten.

### **Schlaf**

Genügend Schlaf und ein geregelter Schlafrhythmus sind wichtig. Schlafrhythmus und Schlafbedürfnis sind abhängig vom Alter des Kindes und jedes Kind braucht unterschiedlich viel Schlaf.

### **Schnupfen**

Engelwurz balm bringt bei Schnupfen große Erleichterung. Ebenso das Platzieren einer aufgeschnittenen Zwiebel im Schlafraum.

### **Husten**

Feuchte und eher kühle Luft im Schlafzimmer kann nächtlichen Hustenattacken vorbeugen. Viel trinken (Wasser/Tee) hilft, zähen Schleim zu verflüssigen.

Einfache und altbekannte Hausmittel können das Immunsystem stärken und im Falle einer auftretenden Erkältung den Heilungsprozess unterstützen. Bei Interesse besuchen Sie gerne unseren Kurs „Natürliche Pflegemethoden für mein gesundes und krankes Kind“.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung zur Verfügung, mehr dazu finden Sie unter: [www.eltern.care](http://www.eltern.care)

---

connexia

**In 80 Beratungsstellen in den VlbG. Gemeinden begleiten erfahrene Hebammen und dipl- Pflegefachkräfte die Eltern und deren Kinder bis zum 4. Lebensjahr.**

## BÜCHEREI

Barbara Mohr

Weihnachten bedeutet auch, das Einfache zu feiern. Sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Dankbar zu sein, sich Zeit zu nehmen für die kleinen Dinge, die dennoch so kostbar sind.  
(Zitat aus „Weihnachten mit Christina“)

Speziell für diese wunderbare Zeit und die langen Abende findet sich für Groß und Klein eine große Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und DVDs bei uns in der Bücherei.

Gerne könnt ihr euch unter [hittisau.bvoe.at](http://hittisau.bvoe.at) von zuhause aus informieren und in unserem Bestand stöbern - oder kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns über euren Besuch.

Vielleicht liegt ja ein e-Reader unterm Christbaum? Für alle mit Jahreskarte ist das Ausleihen von e-Medien aus der Mediathek Vorarlberg gratis dabei. Schaut hinein unter [mediathek-vorarlberg.at](http://mediathek-vorarlberg.at).

Wir wünschen euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit und gemütliche Stunden mit gutem Lesestoff!

### Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

So 25.12.2022	geschlossen
Di 27.12.2022	geschlossen
Mi 28.12.2022	18:30 - 20:00 h
So 1.1.2023	09:45 - 11:00 h
Di 3.1.2023	geschlossen
Mi 4.1.2023	18:30 - 20:00 h



### Weihnachtszeit

1. Handy ausschalten
2. Tee kochen
3. Kerze anzünden
4. Gemütlich machen
5. Tee und Süßes genießen
6. Buch lesen und entspannen

## VERANSTALTUNGEN

---

**Fr, 06.01.2023 - 10.00**

„Hittisauer Jahreswende“ - Empfang zum neuen Jahr 2023  
Festvortrag zum Thema „Wenden - wohin?“

**Do, 12.01.2023 - 12.00**

Gemeinsamer Mittagstisch,  
Gasthof Ochsen

**So, 05.02.2023**

Musikverein Faschingskonzert

**Do, 09.02.2023 - 12.00**

Gemeinsamer Mittagstisch,  
Gasthaus Goldener Adler

**Sa, 11.02.2023 - 17.00**

Musik in der Pforte  
Ein Falke, in Sturm oder ein großer Gesang - Von der Großzügigkeit der Welt  
Ritter-von-Bergmann Saal

**Fr, 17.02.2023**

BecherParty, Musikverein Hittisau  
Ritter-von-Bergmann Saal

**Sa & So, 25. & 26.02.2023**

Frühjahrskonzert Musikverein Hittisau  
Ritter-von-Bergmann Saal

## BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

---

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg-Haffner Nina	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

### Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

---

17./18.12.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
24./25.12.2022 bis 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
25.12.2022 ab 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
26.12.2022	Feiertag	Dr.Lechner /Sulzberg
31.12.2022/01.01.2023	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
06.01.2023	Feiertag	Dr.Bilgeri / Hittisau
07./08.01.2023	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
14./15.01.2023	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
21./22.01.2023	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
28./29.01.2023	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau

---

---

04./05.02.2023	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
11./12.02.2023	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
18./19.02.2023	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
25./26.02.2023	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
04./05.03.2023	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
11./12.03.2023	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
18./19.03.2023	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
25./26.03.2023	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
01./02.04.2023	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg

---

## JUBILARE

---

06.01.1935 Hartmann Rosa Maria Christina, Platz 201/1

---

19.01.1937 Nenning Rupert, Platz 502/5

---

20.01.1940 Nenning Erika, Platz 502/10

---

31.01.1941 Hörmandinger Renate, Platz 502/2

---

01.02.1939 Bals Theresia, Windern 27/1

---

02.02.1940 Lamprecht Roswitha Anna, Ach 55/1

---

08.02.1934 Jäger Martha, Tannen 314/1

---

12.02.1937 Obermayr Georg, Platz 500/1

---

21.02.1939 Bals Konrad Johann, Tannenmannsbühl 34/2

---

10.03.1939 Bechter Rosmarie, Rain 172/2

---

14.03.1932 Berkmann Leonhard, Heideggen 342/1

---

22.03.1941 Schmid Rudolf, Gfäll 44

---

22.03.1934 Steuerer Frieda, Küng 1/1

---

23.03.1940 Mohring Ingeborg, Rain 175/3

---

28.03.1934 Bechter Peter Alfred, Kirchenbühl 401/1

---

31.03.1933 Eberle Irma, Häusern 73

---

Jetzt,  
wo das Jahr langsam die Augen schließt,  
weils müde ist von der langen Reise,  
was brauchen wir noch im Angesicht des  
knappen Lichts des Tages, des  
Sternenglänzens und Kerzenflimmerns?  
Ein ruhender Geist, mit der Zeit der  
Natur tief verbunden.

Monika Minder

---

**Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren einen feierlichen Geburtstag, sowie Glück und Gesundheit!**

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, melde dies bitte bei der Gemeinde. Danke!

